



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Außlegung der Episteln vnd Euangelien: von Ostern bis auff das Aduent

Luther, Martin

Wittemberg, 1547

VD16 L 5614

5 Von des Gesetzes werck/ vnd warumb es ein ampt des Buchstabens
heisse.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37032

Auslegung der Epistel /

sie darin lebet vnd gethan würde / Denn die Natur ist so böse / wil vnd kan nicht sich dem Gesetz eben machen / Vnd das menschliche geschlecht so verderbt / das niemand zu finden ist / der nicht alle Gottes Gebot vbertrete / wenn im gleich teglich gepredigt vnd furgehalten wird Gottes zorn / vnd sein ewig verdammis / Ja / wenn er recht damit gedrückt wird / so fehet er nur davon an / deste gewilicher da wider zu wüsten.

Gesetz predigt ein lauter Buchstabe.
Darumb ist die Summa / Wenn man gleich alle Gebot zusammen bringet / lobet vnd hebt solche Predigt auff die höchste / wie sie denn zu loben ist / So ist sie doch nicht mehr denn Buchstabe / Das ist / solch ding / das nur gelert / gesagt / aber nicht gethan wird / Denn Buchstabe heisse vnd ist allerley gebot / lere vñ predigt / die allein im wort / oder auff dem papir vnd brief ligen bleibt / vnd nichts darnach geschicht / Gleich als wenn ein Fürst oder Rat / lesse ein gebot ausgehen / wo es nicht gehalten wird / so ist es vnd bleibt nichts mehr / denn ein offener Brief / da es geschriben stehet / was da geschehen sol / aber nichts darnach folget.

Also auch Gottes Gebot / weil es nicht gehalten wird / ob es wol die höchste lere vnd Gottes ewiger wille ist / so mus es doch leiden / das man einen lauten / ledigen Brief oder ledige hülsen daraus machet / da es on hertz vnd frucht kein leben noch seligkeit bringet / Vnd mag wol heissen / ein rechte Lasten / das ist / darin geschriben vnd gezeigt wird / nicht was man thut / sondern was man lesset / vnd (wie die Welt sagt) ein Herrn gebot / das vngehalten vnd vngerhan bleibe. Also hat es auch S. Augustinus verstanden / vnd gesaget / vber Psal. 17. Was ist Gesetz on gnade / denn Buchstabe one Geist / Denn die natur kan vnd vermag es nicht zu halten / wo nicht Christus mit seiner gnade da ist.

Euangelium ein Ampt des Geistes.
Widerumb / das S. Paulus das Euangelium heisse ein Ampt des Geistes / das thut er / an zu zeigen des selben krafft / weil es viel ein anders wircket / denn das Gesetz / in der Menschen hertzen / Nemlich / das es mit sich bringet den heiligen Geist / vnd ein ander

hertz machet / Denn wo der Mensch durchs Gesetzes Predigt in schrecken vnd angst getrieben / diese Predigt horet / die im nicht mehr sagt / was Gott von im fordere / sondern waserfür in gethan habe / vnd weiset nicht auff seine werck / sondern Christi / Vnd heisse in gnade vñ gewis sein / das er wolle vñ dieses seines Sons willen im die sünde vergeben / vnd zu seinem kind annehmen.

Solche Predigt / wo sie der Mensch annimpt vnd gleubt / richtet so bald das hertz auff / vnd gibe im trost / das es nicht mehr fur Gott fleucht / sondern sich nu zu im keret / Vnd weil es solch gnade vnd barmhertzigkeit bey im findet vnd fület / beginnet es im widerhold zu werden / fehet nu an in von hertzen an zu ruffen / vnd fur seinen lieben Gott zu halten vnd ehren / Vnd je mehr solcher Glaube vnd trost gesterck wird / je mehr auch zunimpt lust vnd liebe zu seinen Geboten vnd gehorsam / Dazu denn Gott das Wort des Euangelij imer wil getrieben haben / damit des Menschen hertz zu erwecken / das es solches erkenne / vnd sich selbs erinneret der grossen Gottes gnade vnd wolthat / vnd also der heilige Geist imer kreffziger vnd kreffziger werde.

Sihe / das ist alles nicht des Gesetzes oder Menschen krafft vnd werck / sondern ein neue himlische krafft des heiligen Geistes / der Christum mit seinen wercken ins hertz drückt / vnd machet ein rechte büchlin daraus / das nicht buchstaben vnd bloffe schrift / sondern warhafftig leben vnd that ist.

Solches hat Gott auch zuvor verheissen / durch die neue Predigt des Euangelij zu geben / als Joel 2. vnd anderswo / Vñ darnach auch in öffentlichen Exempeln vnd erfahrungen bewiesen / vber der eusserlichen Predigt des Euangelij / als am Pfingstag / vnd hernach / da die Aposteln / S. Petrus vnd andere / anfangen zu predigen / das der heilige Geist sichtbarlich vom himmel herab fiel auff die zuhörer / Act. 2. vnd 10. Welches zuvor niemand geschahret noch gesehen hat / wie lang die Predigt des Gesetzes getrieben war / Das man must sehen vnd greiffen / das bis viel ein andere Predigt war / welcher solche krafft vñ Wirkung folgete / Vnd doch